

ÖVP AKTUELL

Nachrichten der ÖVP Lieboch • Mai 2015



Gemeinderat Ing. Richard Schelch



2. Vizebgm. Roman Wiesenhofer



Gemeinderat Martin Pitsch



Bürgermeister Stefan Helmreich, MBA



Gemeinderätin Mag. Beate Pichler-Paul



Gemeinderat Peter Keusch



Gemeinderat Jürgen Hübler

Weiter voran.

Mit Mut, Reformen
und Hermann Schützenhöfer.

2015



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Sowohl der Ausgang der Gemeinderatswahl wie auch die anschließenden Verhandlungen die in der konstituierenden Sitzung am 21. März 2015 mündeten, waren für viele von Ihnen eine Überraschung. Lassen Sie mich anhand von Vergleichen mit der Welt des Sportes versuchen, Ihnen die geänderten Bedingungen zu erklären: In einem Boxkampf mit nur zwei Gegnern wäre es ein klarer Punktesieg von 1400 zu 1000 gegen den amtierenden Meister gewesen. Aufgeteilt auf alle Parteien hätte es aber SPÖ vor ÖVP, FPÖ, Grünen und den beiden Bürgerlisten gelautet. Ein eindeutiges Ergebnis für die Wahl des Bürgermeisters musste also auf dem Verhandlungsweg aller im Gemeinderat vertretenen Parteien gefunden werden.

In diesen Verhandlungen agierten drei Parteien eben nicht wie in einer Einzelsportart, wie dem zuvor benutzten Beispiel des Boxens, sondern wie in einer Mannschaftssportart und so kam es zum nunmehrigen Er-

gebnis. Eine Mannschaftssportart gefällt mir im Vergleich mit Gemeindepolitik auch viel besser, da eigentlich eine Mannschaft am Platz stehen sollte die gemeinsam für die Anliegen der Bevölkerung kämpft. Mein Ziel ist es genau diese gemeinsame Mannschaft in den kommenden Jahren zum Wohle von Lieboch zu formen.

Ich bitte Sie noch um etwas Ge-

duld, bis wir Ihnen alle Daten zur finanziellen Lage, wie versprochen offen legen können. Gelungen ist uns aber schon, von Beginn an eine Einsparung von über EURO 22.000 die durch die Rücknahme der 25% Gehaltserhöhung erreicht werden konnte. Auch das erste Zeichen zur Zusammenarbeit aller Parteien wurde bereits gesetzt. Den 1. Mai konnten

alle Parteien mitgestalten und Ihre Worte an die anwesende Bevölkerung richten. Mein besonderer Dank gilt den beiden bisherigen Ausschussobleuten Thomas Weiss und Ilse Blünegger die trotz der geänderten Bedingungen hauptverantwortlich für die Organisation dieser Feier waren.

Ich bitte Sie uns weiterhin alle Wünsche, Anregungen und Beschwerden mitzuteilen und freue mich für Sie da sein zu dürfen.



Für eine starke Zukunft in Lieboch und in der Steiermark: Bürgermeister Stefan Helmreich und Hermann Schützenhöfer.

Am 31. Mai 2013 finden in der Steiermark Landtagswahlen statt. Hermann Schützenhöfer will unser Land ganz nach vorne bringen. Ich lade Sie ein, machen Sie es wie ich: Unterstützen wir am 31. Mai Hermann Schützenhöfer! Machen wir gemeinsam die Steiermark zum zukunftsstärksten Land in Österreich! Unterstützen Sie diesmal die ÖVP, Liste 2.

Ihr Bürgermeister
Stefan Helmreich, MBA

Neu im Liebocher Gemeinderat

Mein Name ist **Ing. Richard Scheleh** und ich bin 1954 in Graz geboren. Mittlerweile habe ich in Lieboch seit 1994 eine zweite Heimat gefunden und fühle mich hier sehr wohl. Bereits in der Periode von 2005-2010 konnte ich erste Erfahrungen im Gemeinderat sammeln und deshalb freue ich mich darauf, mich in der kommenden Periode wieder für die Liebocher Bevölkerung einbringen zu können. Seit Mitte 2014 bin ich auch Obmann des Wirtschaftsbundes der Orte Lieboch und Haselsdorf/Tobelbad. Privat führe ich gemeinsam mit meiner Frau Isolde das kleine Unternehmen RS Innovation.



Mein Name ist **Martin Pitsch**, ich wohne mit meiner Gattin und unseren beiden Kindern auf unserm Hof in der Dorfstraße, der von unserer Familie seit 1928 bewirtschaftet wird. Hauptberuflich arbeite ich in der EDV-Abteilung eines Versicherungsunternehmens. Seit meiner Jugend bin ich bei der Feuerwehr aktiv, 2004 habe ich die Funktion des Ortbauernobmannes in Lieboch übernommen. Durch meine Arbeit, in den letzten Jahren, ist mir immer bewusster geworden, wie wichtig Politik in unserem Ort ist. In diesem Sinne möchte ich als Gemeinderat für Lieboch arbeiten um unsere Heimat positiv mitgestalten zu können.



Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Es ist mir ein Anliegen mich bei Ihnen in meiner neuen Position als Vizebürgermeister vorzustellen.

Ich bin im Jänner 1973 geboren und lebe seit Kindesalter in Spatenhof. Nach dem Abschluss in der Handelsschule machte ich die 3-jährige Ausbildung zum Krankenpfleger. Seit 1995 bin ich bei den Barmherzigen Brüdern beschäftigt und seit dem Jahr 2010 arbeite ich als Stationsleiter auf der Inneren Abteilung.

Wie lange bin ich schon bei der ÖVP Lieboch? Nachdem ich mich immer für Lieboch und für die politische Ausrichtung in meiner Heimatgemeinde interessiert habe bin ich 2004 der Fraktion beigetreten. Seit der Gemeinderatswahl im Jahr 2005 bin ich im Gemeinderat. Ich bin in folgenden Ausschüssen vertreten: Kulturausschuss, Kinder-Jugend-Sport und Schulausschuss und Sozialausschuss. Fraktionell bin ich

Organisationsreferent und seit dem Jahr 2010 Fraktionsführer der ÖVP Lieboch. Nach dem Ausscheiden von Otto Konrad aus dem Gemeindevorstand übergab er mir das Mandat des „Weiteren Vorstandmitglieds“. Somit erweiterte sich mein Wirkungskreis und ich konnte viel neue Erfahrungen im Gemeindevorstand machen. Mit der Gemeinderatswahl in diesem Jahr wurde uns von der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben den Bürgermeister zu stellen. Um diese Möglichkeit in die Tat umzusetzen bildeten wir zusammen mit der FPÖ und den Grünen eine Arbeitsgruppe. Meine Position als Vizebürgermeister sehe ich als große Aufgabe mit viel Verantwortung und Einblick. Ich bedanke mich im Vorhinein für das Vertrauen, das mir gegeben wurde. Ich kann Ihnen hier und jetzt

versprechen, dass ich dieses Amt mit Sorgfalt, Weitblick und Engagement und der dazugehörigen Sensibilität ausüben werde. Ich biete Ihnen bereits jetzt an, dass Sie mich jederzeit kontaktieren können, wenn Sie etwas brauchen oder eine Auskunft haben wollen. Ich bemühe mich um die Erledigung Ihrer Anliegen in allen Gremien des Gemeinderats oder kann im ganzen Gemeindeamt Fürsprache für Sie tätigen. Eines meiner/unserer höchsten Ziele ist primär die aktive Zusammenarbeit mit allen Parteien. In diesem Zusammenhang gaben wir auch der SPÖ die Möglichkeit, in diversen Ausschüssen den Obmann/Frau zu stellen. Ein weiteres Ziel ist das Umsetzen der in der letzten Legislaturperiode beschlossenen Projekte - allen voran die Errichtung des neuen Kreisver-



kehrts beim Spar. Der schon lang geforderte Sitzungsplan für Gemeinderatssitzungen in einem Jahr kann es Ihnen leicht machen, bei Gemeinderatssitzungen dabei zu sein, zu denen ich Sie ganz herzlich einladen darf.

Auf die Zukunft die wir gemeinsam gestalten und positiv erleben können freut sich ihr

Vzbgm. Roman Wiesenhofer

Am 31. Mai 2015 finden Landtagswahlen statt. Für die Steirische Volkspartei tritt wieder Hermann Schützenhöfer als Spitzenkandidat an. „Die Reformpartnerschaft war nur der Anfang. Machen wir eine Zukunftspartnerschaft daraus“, sagt Hermann Schützenhöfer.

Die ÖVP Lieboch, mein ganzes Team und besonders ich als Bürgermeister unterstützen Hermann Schützenhöfer, um die Volkspartei wieder zu einer starken Kraft im Land Steiermark zu machen.

Bürgermeister Stefan Helmreich, MBA



Abschied aus dem Gemeinderat

Die beiden langjährigen Gemeinderatsmitglieder der ÖVP Christian Tengg und Tierarzt Andreas Aichholzer haben ihre Mandate zurückgelegt. Wir möchten uns für die langjährige Tätigkeit beider Herren, sowohl im Gemeinderat, als auch in diversen Ausschüssen recht herzlich bedanken. Sie haben diese Aufgaben immer mit vollstem Einsatz und vor allem für die Liebocher Bevölkerung gemacht. Nochmal ein Dankeschön und alles Gute für die Zukunft.



Weiter voran.

Ganz Österreich bewundert, was wir in der Steiermark zusammengebracht haben. Schauen wir jetzt, dass wir unser Land ganz nach vorne bringen.

Erstmals steht eine Reformpartnerschaft zur Wahl und am 31. Mai 2015 entscheiden die Steirerinnen und Steirer, ob dieser steirische Weg des Miteinanders fortgesetzt werden soll. Und Hermann Schützenhöfer gibt den Weg vor: „Die Reformpartnerschaft war nur der Anfang. Machen wir jetzt eine Zukunftspartnerschaft daraus.“ Dafür wirbt Schützenhöfer mit „Erste Wahl für den Zweiten!“ – gemeint ist damit die „Liste 2“. Denn ihm geht es darum, den in der Steiermark begonnenen Weg gut im Sinne des Landes weiterzuführen, und dafür sind einige Themen im Fokus. Für ihn steht fest, dass mit der Reformpartnerschaft das Schwierigste angegangen wurde, aber es auch noch

viel zu tun gibt. „Jeder Euro, den wir in der Verwaltung sparen, ist für Investitionen in die Zukunft gewonnen. Für neue Arbeitsplätze. Für soziale Sicherheit.“

Für die Steirische Volkspartei sind folgende vier Themen von höchster Bedeutung:

Mutige Reformen.

Jeder Euro, den wir in der Verwaltung sparen, ist für Investitionen in die Zukunft gewonnen.

Mehr Arbeit.

Kein Thema bewegt die Menschen mehr als „Arbeitsplätze“. Wir sind die, die beide Seiten kennen und verstehen: Betriebe, die im Wettbewerb stehen genauso wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.



Unsere Lebensräume.

Starke Gemeinden, Städte, Regionen: Mit mutigen Reformen haben wir die Grundlagen dafür geschaffen. Jetzt müssen Impulse für ihre Zukunft gesetzt werden. Ein eigenes Ressort für Regionalpolitik gehört für uns dazu.

Mehr Zukunft.

Wissenschaft, Forschung, Innovation: Damit wollen wir die Steiermark wieder an die Spitze bringen. Von der Ausbildung über Spitzen-Forschung bis zu High-Tech-Arbeitsplätzen.

Politik in Österreich? Die Steiermark zeigt, dass es auch anders geht.

Partnerschaft statt Koalitions-Hick-Hack. Mutige Reformen.
Keine neuen Schulden. Ganz Österreich bewundert, was wir
in der Steiermark auf diesem Weg zusammengebracht haben.
Schauen wir jetzt, dass wir unser Land ganz nach vorne bringen.

Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.

Hermann Schützenhöfer
und die Steirische Volkspartei

Hermann Schützenhöfer und sein Team



Für Gesundheit und Zukunft:

Christopher Drexler, 44. Landesrat für Gesundheit und Pflege, Wissenschaft und Forschung.

Unsere Chefin im Landtag:

Barbara Eibinger, 35.
Klubobfrau des ÖVP-Landtagsklubs.

Für Land und Leben: Hans Seitinger, 54.

Landesrat für Landwirtschaft, Wasser und Wohnbau.

Für Dynamik und Vielfalt:

Christian Buchmann, 52.
Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur.

So wählen Sie richtig - alle Informationen zur Stimmabgabe

Am Sonntag, dem 31. Mai finden die Landtagswahlen statt. Doch zusätzlich zur „normalen Wahl“ im Wahllokal gibt es weitere Möglichkeiten seine Stimme abzugeben:

Briefwahl

Im Gemeindeamt kann jeder formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte (Briefwahl) ist im Gemeindeamt schriftlich oder mündlich möglich (persönlich, nicht telefonisch). Ein schriftlicher Antrag muss spätestens am Mittwoch, dem 27. Mai eingebracht werden – für mündliche Anträge endet die Frist am Freitag, dem 29. Mai, um 12:00 Uhr.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag (So., 31. Mai) bis 16:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft einlangen! (Postweg beachten!)

Freitag 22. Mai =

(Vor-)Wahltag

Nützen Sie die Möglichkeit, bereits am Freitag, 22. Mai, jedenfalls von 17:00 bis 19:00 Uhr, Ihre Stimme abzugeben. Informationen dazu erhalten Sie auch in Ihrem Gemeindeamt.

„Fliegende Wahlbehörde“

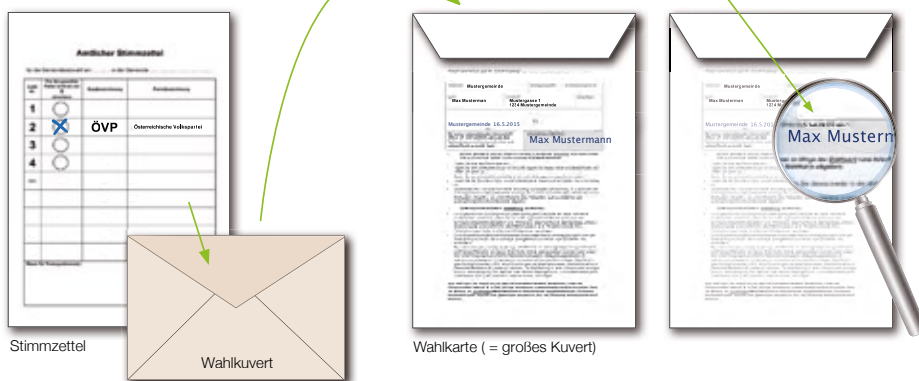
Wahlberechtigte, die am Wahltag wegen Krankheit oder Bettlägerigkeit nicht in das Wahllokal kommen können und eine Wahlkarte

beantragt haben, können auch den Besuch einer „besonderen Wahlbehörde“ (fliegende Wahlbehörde) beantragen - Infos dazu ebenfalls in ihrem Gemeindeamt!

So geben Sie Ihre Stimme richtig ab:

Achtung! Ganz wichtig!

Bitte persönlich unterschreiben!
(Ihre persönlichen Daten sind bereits vorgedruckt.)



1. Geben Sie Ihre Stimme für die ÖVP und/oder für ÖVP-Kandidaten ab.
2. Legen Sie den **Stimmzettel** in das kleine **Wahlkuvert** und kleben Sie es zu.
3. Erklären Sie auf der **Wahlkarte** (großes Kuvert) **mit Ihrer Unterschrift**, dass Sie den Stimmzettel **persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben**.
4. **Verschließen Sie die Wahlkarte und werfen Sie diese in einen Postkasten** bzw. übermitteln Sie die Wahlkarte rechtzeitig an Ihre Gemeinde (Einlangen spätestens bis zum Schließen des Wahllokals).

Selbstverständlich können Sie die Wahlkarte auch am Wahltag zur Wahl in einem Wahllokal nutzen. In jeder Gemeinde gibt es zumindest ein Wahlkarten-Wahllokal, beachten Sie dabei jedoch die unterschiedlichen Öffnungszeiten. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei ihrer Gemeinde.

Bauernfest

So, **21. Juni** 2015

Beginn: 10 Uhr
(bei jeder Witterung)

Beim Anwesen der
Familie Pitsch
Dorfstrasse 26
Lieboch

Es unterhalten Sie
die **Oststeirer!**

- Kindermalecke
- Hupfburg
- Leit'n Bier
(Das steilste Bier)
- **Eat & Win**
- Schmankerlecke
- Weinstand
- Mehlspeisstand
- Sing- und Tanz-
einlage von
Liebocher Kindern
- Wir kochen für
Sie frisch auf!

EINTRITT FREI!

Wir freuen uns, Sie auf unserem Fest begrüßen zu dürfen!
Ihre Bauernschaft Lieboch



Raiffeisenbank
Lieboch - Stainz



Fotokollagen.net

Anbautag mit der Volksschule Lieboch

Am 5. Mai fand heuer der Anbautag mit der Volksschule Lieboch statt. Die Kinder der ersten und zweiten Klassen bestellten mit großem Engagement die Felder mit Mais, Kürbis, Erdäpfel und Käferbohnen. Mit Hilfe der Mitarbeiter unserer Ortsgruppe konnten sich die Kinder selbst als Bauer versuchen. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Ernte im Herbst, hoffentlich bleibt sie heuer von Unwettern verschont. Unser Dank gilt der Familie Konrad, die uns auch heuer wieder die Ackerfläche zur Verfügung gestellt hat.

Martin Pitsch, Ortsbauernobmann



Frauenbewegung: Sterzkochen

Bereits zum zweiten Mal fand in Lieboch das Sterzkochen der ÖVP-Frauenbewegung gemeinsam mit den Bäuerinnen im Gasthof Schirgi statt. Es wurden Heidensterz, Brennsterz, Polenta und Vierkornsterz gekocht und anschließend mit selbstgemachter Schwammerlsuppe, Apfelmus und Häferlkaffee verkostet und die Besucher waren begeistert. Ein herzliches Danke an die vier Bäuerinnen, die immer bereit sind, ihr Wissen an andere weiterzugeben.



WAHLZEITEN

Vorgezogene Wahl:

Freitag, 22. Mai
Gemeindeamt Lieboch
17:00 bis 20:00 Uhr

Wahlsonntag, 31. Mai:

Gemeindeamt Lieboch
7:00 bis 13:00 Uhr
Volksschule
7:00 bis 13:00 Uhr
Restaurant Kohnhauser
7:00 bis 13:00 Uhr
Kinderkrippe
7:00 bis 13:00 Uhr

BRIEFWAHL

Wenn sie am Wahlsonntag, den 31. Mai keine Möglichkeit haben zur Wahl zu gehen, können Sie auch mittels Briefwahl von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Die Wahlkarte können sie ab sofort schriftlich, per E-Mail (oder Anforderungskarte im Gemeindeamt Lieboch bestellen. Die Wahlkarte kann persönlich im Gemeindeamt abgeholt oder wird Ihnen eingeschrieben per Post zugestellt.

31. Mai 2015

| | | | |
|---|----------------------------------|-----|-----------------------------|
| 1 | <input type="radio"/> | | |
| 2 | <input checked="" type="radio"/> | ÖVP | Österreichische Volkspartei |
| 3 | <input type="radio"/> | | |

Die Ortsgruppe der ÖVP-Lieboch lädt
alle Liebocherinnen und Liebocher zum traditionellen



Früh- Schoppen

Sonntag,
5. Juli, 2015
ab 10.00 Uhr

Schirgi / Krughof
im Gastgarten

- Mit der
"Marktmusikkapelle Lieboch"
& Christian Zäch!
- Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!
- Kinderunterhaltung -
Hupfburg...



Auf Ihr Kommen freut sich das Team der ÖVP-Lieboch



www.lieboch.st